

Ein honigsüßes Investment

Oikocredit schafft mit ihrem finanziellen Engagement in Greenforest Foods Arbeitsplätze in Kenia. Die Genossenschaft ist auch in Österreich vertreten und lädt am 31. Oktober zum „Tag der offenen Tür“. VON PAUL CHRISTIAN JEZEK



Athanas Matheka mit seiner Gattin Catherine haben eine im Oikocredit-Umfeld keineswegs unübliche lokale Erfolgsstory geschrieben

» Für Athanas Matheka, Gründer und CEO von Greenforest Foods, begann das Leben alles andere als vielversprechend. „Ich wuchs auf dem Land in Armut auf. Mein Vater nahm mich nach Nairobi mit, wo er einen Reinigungsjob in einer Brauerei ausübte. Der Besitzer bemerkte, dass ich gerne lese und unterstützte meine Schulbildung. Dieser Mann wurde mir als Firmengründer zum Vorbild. Schon als Siebenjähriger wusste ich, dass ich einmal ein eigenes Unternehmen gründen werde und damit helfen möchte, die Lebenssituation der Landbevölkerung in Kenia zu verbessern.“

Als Oikocredit-Partner mit Firmensitz in Embakasi nahe Nairobi verarbeitet Mathekas Bio-Betrieb heute natürliche Nahrungsmittel und produziert reinen Honig, Bienenwachs – hauptsächlich für den Export – sowie Erdnüsse für den kenianischen Markt.

Stolz verweist Matheka darauf, dass dank der jüngsten Ausweitung seiner Geschäftstätigkeit nicht nur viele neue Arbeitsplätze in der ländlichen Region entstehen und damit Bauern und Zulieferer profitieren: „Diese Menschen müssen nicht in die Städte ziehen. So lassen sich Migrationsdruck und soziale Probleme vermeiden. Auf dem Land wird das verdiente Geld für die Familie ausgegeben. Meiner Meinung nach verbessert dies das Leben der ländlichen Gemeinschaften spürbar.“

Fast 45 Jahre präsent

Mehr als 6.300 Landsleute investieren in Oikocredit

Die internationale Genossenschaft Oikocredit wurde 1975 in den Niederlanden gegründet und genießt mit mehr als vier Jahrzehnten Erfahrung hohe Reputation bei Projektpartnern und Anlegern. Global investieren mehr als 57.000 nachhaltig orientierte Anleger in Oikocredit – in Österreich sind es mehr als 6.300. Für die nicht-gebundene Geldanlage wird eine Dividende von maximal zwei Prozent pro Jahr ausgeschüttet.

Information: → 01/505 48 55 → www.oikocredit.at



Mit 77.000 € Oikocredit-Darlehen zum Marktführer

Prophet im eigenen Land Der Honig stammt aus traditionellen Erzeugergebieten wie Kitui, Makueni und Taita-Taveta, wo die Armutsquote bei 50 bis 60 Prozent liegt. Der heutige Geschäftsmann Matheka war früher auch politischer Aktivist sowie Lebensmitteltechniker und ist von seiner Mission überzeugt. Immerhin gelang es dem kurz nach der Jahrtausendwende gegründeten Familienunternehmen schnell, sich am Markt zu etablieren. Greenforest-Honig überzeugte mit seiner hohen Qualität speziell in Kenia, wo lokale Erzeugnisse eher als minderwertig gelten.

Bereits vor seiner Zusammenarbeit mit Oikocredit hatte Greenforest Foods eine außerordentlich leistungsfähige Trademark etabliert und hatte sich mit einem Anteil von 35 Prozent als Marktführer auf dem kenianischen Honigmarkt etabliert. Das Darlehen von Oikocredit in Höhe von 8,8 Millionen kenianischen Schilling – das entspricht in etwa 77.000 Euro – wird als Betriebskapital und zur Finanzierung von Verpackungsanlagen genutzt.

Außerdem unterstützt Oikocredit Greenforest Foods auch durch Beratungen und Schulungsmaßnahmen. Nicht zuletzt dadurch konnte das Marketing von Greenforest Foods weiter verbessert werden, was sich dann auch spürbar positiv auf den Absatz auswirkte. ■


MERKUR
DIE VORSICHERUNG.

Vorsorge
geht
auch
leichter

#vorsichern

Vorsorgen mit einer
Merkur Gesundheitsversicherung.

www.merkur.at